

PH LUZERN
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE

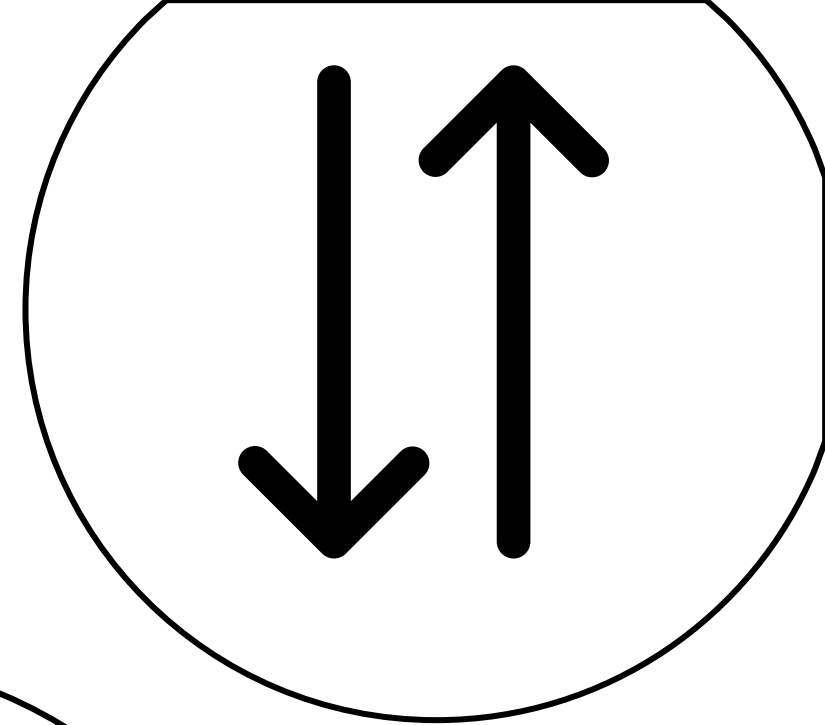
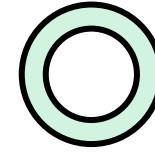
Zentrum
Berufsbildung



ZEBE

INNOVATIONS- TRANSFER

STRATEGIEN FÜR DEN
LERNORT
BERUFSFACHSCHULE



UMSETZUNG SICHERN





UMSETZUNG SICHERN- ALS BERUFSKUNDE- LEHRPERSON



Einleitung

Falls die Evaluation der Innovation auf Grundlage deiner persönlichen Einschätzung und auf jener weiterer Fachpersonen resp. Berufsbildungsverantwortlichen bestanden hat, gilt es, sie für deine Lernenden zugänglich zu machen und sie in deren Ausbildungsprogramm zu integrieren. Folgende Strategien und Handlungsempfehlungen können dich dabei unterstützen.

Voraussetzungen

- Innovation bringt Vorteile resp. eine qualitative Verbesserung der Ausbildung
- Innovation überzeugt dich als Fachperson
- Hohes Mass an Selbstdisziplin und Eigenverantwortung
- Methodisch-didaktische Kompetenzen
- Innovatives Umfeld in einer lernenden Organisation
- Förderliche Rahmenbedingungen z.B. in Form einer gelebten Fehlertoleranz
- Ressourcen

Strategien und Handlungsempfehlungen

- Lernortübergreifende Absprachen zur Abstimmung der neuen Inhalte
- Lernendenprojekte lancieren
- Offener Unterricht gestalten, in dem die Lernenden ein Mitspracherecht haben
- Innovation im Sinne eines Experiments nutzen
- Lernende methodisch im Aufbau einer forschenden Haltung unterstützen
- Eigenverantwortung der Lernenden im Kompetenzentwicklungsprozess fördern
- Betriebsbesuche mit den Lernenden unternehmen
- Im Reformprozess des Bildungsplans mitwirken



○ Interviewzitate: Umsetzung sichern

- *Du hast natürlich grad bei den Lernenden, wenn einer sehr Technik-affin ist, gewaltige Freaks drin. Also da kannst dann schon auch noch was lernen. Also wir hatten letztes Jahr Einen, der hat selber einen 3-D-Drucker im Keller. Und der hat natürlich gedruckt und konstruiert, bis zum geht nicht mehr. Wir haben dann auch grad ein wenig angefangen damit. Sagten, komm, wir schauen es mal zusammen an. Der war so fit darin, dass ich sagen könnte, komm zeig mal was du da so machst. Und der hat dann den einen oder anderen Tipp gegeben, welcher uns in der Startphase geholfen hat (Int. 5, Z. 103).*
- *Mit irgendeiner Frage, die ich in den Raum stelle, versuche ich ihre Kreativität zu fördern und zum selber denken anzuregen (Int. 7, Z. 9).*
- *Ich weiss von Lernenden, die schon an Nanotechnologiekurse gegangen sind und nachher gesagt haben, ja sie hätten einen grösseren Kurs besuchen dürfen, es sei ein teurer Kurs gewesen, und dann habe ich sie aufgefordert, einmal etwas davon zu erzählen in der Schule. Ich habe das dann so reingenommen (Int. 3, Z. 64).*
- *Ich arbeite mit meinen Lernenden sehr fest selbstorganisiert und versuche auch individuell zu fördern. Also Lehrervorträge im klassischen Sinne mache ich gar nicht. Was ich eigentlich mache ist Lernprozessbegleitung, nichts Anderes (Int. 1, Z. 7).*
- *Und ein Indikator, ein wichtiger Indikator ist ja das Fehler machen. Anhand von dem merke ich manchmal, manchmal auch nicht, an was, dass es scheitert (Int. 1, Z. 12).*